

2. VertreterIn: (nur auszufüllen, wenn der Antrag nicht von der Hilfe suchenden Person gestellt wird)
Antragstellung erfolgt durch:

<input type="checkbox"/> Haushaltsangehörige/n <input type="checkbox"/> gesetzliche/n VertreterIn	<input type="checkbox"/> SachwalterIn (Bestellungsurkunde beilegen)	<input type="checkbox"/> Bevollmächtigte Person (Vollmacht beilegen)
Familienname	Vorname	Titel
Adresse		
Tel.-Nr.	E-Mail	

3. Einkommen: (Alle Einkünfte sind anzuführen und nachzuweisen!)

z.B.: Lohn, Gehalt, Abfertigung, Arbeitslosenunterstützung, Notstandshilfe, Krankengeld, Unterhalt, Ausgedinge, Lehrlingsentschädigung, Pension, Privatpension, Unterhalt, Mieteinnahmen, Leibrente, Unfallrente, Opferrente, Wochengeld, Kinderbetreuungsgeld, Pflegegeld, Sachbezüge, Einkommen aus selbständiger Tätigkeit, Einkommen aus Werkvertrag, sonstige Einkünfte.

<input type="checkbox"/> Einkommensart	derzeit mtl. netto €	<input type="checkbox"/> kein Einkommen
derzeit nicht geltend gemachte Ansprüche, z.B.: aus Verträgen, Unterhalt:		
Erforderliche Unterlagen: (für alle im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen)		
Einkommensnachweis(e):		
<input type="checkbox"/> Arbeitgeber/Dienstgeber (letzter Lohnzettel/netto, Lehrvertrag)		
<input type="checkbox"/> AMS (Antrag, Bezugsbestätigung, Betreuungsvereinbarung)		
<input type="checkbox"/> Gebietskrankenkasse (Bezugsbestätigung)		
<input type="checkbox"/> Pensionsversicherung (Antrag, Pensionsbescheid, letzter Bezug)		
<input type="checkbox"/> Unterhalt (Urteil, Beschluss, Vergleich)		
<input type="checkbox"/> sonstige Einkünfte		
<input type="checkbox"/> Nachweis der Unterhaltsklage und des Antrags auf Festsetzung eines vorläufigen Unterhaltes		
<input type="checkbox"/> Scheidungsurteil oder -vergleich		
<input type="checkbox"/> Nachweis des Antrags auf Witwen- u/o Witwer- u/o Waisenpension		
<input type="checkbox"/> Nachweis bestehender Unterhaltspflichten (Beschluss od. Vergleich, aktueller Einzahlungsbeleg)		

4. Vermögen: (Alle Vermögenswerte sind anzugeben und nachzuweisen!)

z.B.: Kontenguthaben, Sparbuch, Bausparvertrag, Barvermögen, rückkaufbare Versicherungen, Kraftfahrzeug (Marke, Type, Baujahr, Km-Stand), Liegenschaften, Aktien, Wertpapiere, Sonstiges.

<input type="checkbox"/> kein Vermögen
Erforderliche Unterlagen: (für alle im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen)
<input type="checkbox"/> Grundbuchsauszüge aller Liegenschaften/Immobilien
<input type="checkbox"/> Typenschein und Zulassungsschein sämtlicher KfZ
<input type="checkbox"/> Nachweis von Kapitalvermögen (z.B.: Barvermögen, Sparbücher, Bausparverträge, Lebensversicherungen, Wertpapiere usw.)
<input type="checkbox"/> Kontoauszüge der letzten 3 Monate für jedes bestehende Konto

5. Wohnen:

Art der Unterkunft: <input type="checkbox"/> Wohnung <input type="checkbox"/> Haus <input type="checkbox"/> Zimmer <input type="checkbox"/> wohnungslos (Rechts)Verhältnis: <input type="checkbox"/> Miete <input type="checkbox"/> Eigentum <input type="checkbox"/> Wohnrecht <input type="checkbox"/> MitbewohnerIn *)			
*) d.h. keine finanzielle Beteiligung an den Miet- bzw. Betriebskosten			
Größe der Unterkunft: ca. m ²	Anzahl der in der Wohnung lebenden Personen	Höhe der monatlichen Wohnkosten: €	
Wohnbeihilfebezug: <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN – Wurde bereits ein Antrag gestellt? Wenn ja, wann: _____			
Name und Anschrift des/der Vermieters/Vermieterin			
Erforderliche Unterlagen: (für alle im gemeinsamen Haushalt lebenden Personen) <input type="checkbox"/> Mietvertrag, Mietvorschreibung, Betriebskostenvorschreibung, Heizkosten, Einzahlungsnachweis <input type="checkbox"/> Nachweis über Wohnbeihilfe (Bezug oder Antragstellung; Anweisung direkt an Vermieter/Genossenschaft) <input type="checkbox"/> Bei Mietrückstand: Bestätigung über die Höhe (inkl. aller angefallenen Kosten) <input type="checkbox"/> Aktuelle Vorschreibung und Zahlungsnachweis der letzten 3 Monate			

B) EhepartnerIn Lebensgefährte/in eingetragene/r PartnerIn

Angaben über den/die weitere/n im gemeinsamen Haushalt lebende/n PartnerIn: (Alle Angaben sind nachzuweisen!)

Familienname, Akad. Grad	Vorname(n)		
frühere Familiennamen	<input type="checkbox"/> männlich <input type="checkbox"/> weiblich		
SV-Nr.	Geburtsdatum		
Geburtsort	Staatsbürgerschaft		
Tel.-Nr.	E-Mail		
Familienstand: <input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> verheiratet <input type="checkbox"/> eingetragene Partnerschaft <input type="checkbox"/> Lebensgemeinschaft <input type="checkbox"/> getrennt lebend <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet; seit _____			
krankenversichert <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN Krankenkasse: _____			
<input type="checkbox"/> berufstätig <input type="checkbox"/> in Pension/Rente seit: _____ <input type="checkbox"/> arbeitslos seit: _____ <input type="checkbox"/> im Krankenstand seit: _____ <input type="checkbox"/> Pensionsantrag gestellt am: _____			
bei Arbeitslosigkeit: lt. eigener Einschätzung arbeitsfähig: <input type="checkbox"/> JA <input type="checkbox"/> NEIN			
Haben Sie bereits von anderen Bezirksverwaltungsbehörden Mindestsicherung/Sozialhilfe bezogen? Wenn ja, von welcher Stelle?			
Sind Sie in den letzten 6 Monaten aus einem anderen Bundesland/Ausland zugezogen? Wenn ja, letzter Aufenthaltsort?			
Angaben zu Einkommen und Vermögen: Alle Einkünfte und Vermögenswerte sind anzuführen und zu belegen – siehe Pkt. 3 und 4 des Antrags!			
<input type="checkbox"/> Einkommensart	derzeit mtl. netto €	<input type="checkbox"/> kein Einkommen	
<input type="checkbox"/> Vermögen	<input type="checkbox"/> kein Vermögen		

C) Kinder

Angaben über die im **gemeinsamen Haushalt lebenden Kinder** (minderjährige oder noch in Ausbildung befindliche Kinder – Ausbildung vor dem 18. Lebensjahr begonnen):

Vorname	Nachname	SV-Nr./Geb.-Datum	m/w	Krankenversicherung ja/nein	Betreuungsstatus/Ausbildungsstatus*	Art und Höhe des Einkommens/Vermögens Mehrfachnennungen möglich	Staatsbürgerschaft

* Betreuungs/Ausbildungsstatus/stand: (bitte entsprechende Buchstabenkombination eintragen)

zH – zu Hause; **Kr** – Krabbelstube; **aG** – altersgemischte Gruppe; **Ki** – Kindergarten; **Ta** – Tageseltern; **Sch** – Schule; **Na** – Schule und Nachmittagsbetreuung/Hort; **Le** – Lehre; **Er** – Erwerbstätigkeit; (Studierende werden nicht unterstützt!)

Erforderliche Unterlagen – siehe AntragstellerIn!

- Kindergarten-/Hortvorschreibung (aufgeschlüsselt in Besuchs- und Essensgeld) sowie Zahlungsbestätigungen (Für alle haushaltszugehörigen minderjährigen Kinder, welche sich tagsüber in Fremdbetreuung befinden.)

D) Sonstige Personen

Gibt es noch weitere im **gemeinsamen Haushalt lebende Personen**, die bisher im Antrag noch nicht angeführt wurden: Verwandte oder sonstige MitbewohnerInnen

Name, Beziehung zum/zur AntragstellerIn	D
---	---

Ich stimme gemäß § 8 Abs 1 Z 2 und § 9 Z 6 des Datenschutzgesetzes 2000, BGBl I Nr 165/1999 in der jeweils geltenden Fassung, ausdrücklich der Verwendung sämtlicher Daten im Zusammenhang mit der Gewährung der Bedarfsorientierten Mindestsicherung zu, soweit dies zur Erbringung der Leistung tatsächlich notwendig ist.

Ich nehme zur Kenntnis, dass die Hilfesuchenden, die Leistungen nach diesem Gesetz erhalten, sowie ihre VertreterInnen gemäß § 27 Abs. 1 Salzburger Mindestsicherungsgesetz (MSG), jede ihnen bekannte Änderung der für die Leistung maßgeblichen Umstände, insbesondere der Vermögens-, Einkommens-, Familien- oder Wohnverhältnisse, Aufenthalte in Kranken-, Kuranstalten oder vergleichbaren stationären Einrichtungen sowie länger als drei Tage dauernde Aufenthalte im Ausland unverzüglich bei der örtlich zuständigen Bezirksverwaltungsbehörde anzuzeigen haben.

Ich nehme weiters zu Kenntnis, dass gemäß § 28 Abs 1 MSG Hilfesuchende, die wegen falscher Angaben, Verschweigung von wesentlichen Tatsachen oder Verletzung der Anzeigepflicht gemäß § 27 Leistungen nach diesem Gesetz zu Unrecht erhalten haben, diese zurückzuerstatten haben. Gleiches gilt, wenn die Hilfe suchende Person oder ihr/e VertreterIn wusste oder hätten erkennen müssen, dass die Hilfeleistung nicht oder nicht in dieser Höhe gebührt.

Ein Verstoß gegen die oben angeführten Bestimmungen stellt eine Verwaltungsübertretung dar und ist mit einer Geldstrafe bis zu 3.000 € und für den Fall der Uneinbringlichkeit mit einer Ersatzfreiheitsstrafe bis zu einer Woche zu ahnden (§ 42 MSG).

Bankverbindung auf die eine allfällige Leistung überwiesen werden soll:

Bank	BLZ
KtoNr.	lautend auf

Ich bestätige durch meine Unterschrift, dass die im Antrag gemachten Angaben der Wahrheit entsprechen.

.....
(Ort und Datum)

.....
Unterschrift

Unterschrift wurde geleistet durch:

- AntragstellerIn
- SachwalterIn
- Haushaltsangehörige/n
- gesetzliche/n VertreterIn
- Bevollmächtigte Person